

Di, 24. Jan. 2012
Geilenkirchener Zeitung / Karneval / Seite 16

„Staatse Männer“ und eine Garde vom Nachbarn

Viel Schwung und beste Laune beim Internationalen Karnevalsverein (IKV) in Teveren. Vier Stunden Spitzenprogramm. Dank an die hilfreichen Schützen.

Geilenkirchen-Teveren. Mit sehr viel Schwung und bester Laune ziehen die Narren des Internationalen Karnevalsvereins (IKV) Teveren in die heiße Phase der „Fünften Jahreszeit“. Die Galasitzung mit einem ansprechenden Programm hinterließ einen guten Eindruck bei den rund 200 zahlenden Besuchern und schließt an die Erfolge der vergangenen Jahre an.

Präsident Tommy Helmecke übernahm in gekonnter Manier die Aufgabe des Conférenciers und rief zu Beginn das närrische Volk im karnevalistisch geschmückten Festzelt zum stimmungsvollen

Höchstleistungen auf. Die Menschen folgten der Aufforderung schon beim Einmarsch des Vereins und erhoben sich von ihren Plätzen, um die vorbeiziehende Narrenschar gebührend zu empfangen. Hoppeditz Andreas Schmitz, der später von Marcel Maaßen abgelöst wurde, waltete an diesem Abend seines Amtes und führte die angereisten Gruppen und Gäste auf die Bühne.

„Ich freue mich immer, wenn ich unsere Jüngsten sehe“, sagte Tommy Helmecke nach dem Auftritt der Kleinen Garde. Die „süßen

Hüpfer“ hatten zuvor dem Publikum gezeigt, dass auch der Nachwuchs beim IKV Teveren ein Wörtchen mitzureden hat. Lobend erwähnt wurden auch die freiwilligen Helfer der St.-Antonius-Schützenbruderschaft, die mit ihrem Thekendienst den Karnevalisten wieder einmal hilfreich zur Seite standen.

Dann kam für Kinderprinzessin Anna I. (Klett) der große Augenblick. Zusammen mit ihren Adjutanten Jana und Lena

„Ich freue mich immer, wenn ich unsere Jüngsten sehe.“

**TOMMY HELMECKE,
PRÄSIDENT IKV TEVEREN**

tantinnen Jana und Lena bahnte sie sich den Weg zur Bühne, zwischendurch immer wieder Blumen unter das Publikum werfend. Während die Prinzessin mit Gefolge in der Loge Platz nahm, bereitete sich Darleen auf ihren Solo-Auftritt vor und zeigte dann den Zuschauern, dass es um die Tanzmariechen beim IKV Teveren gut bestellt ist.

Mit dem Einmarsch der Karnevalsfreunde Blau-Weiße Funken



Kinderprinzessin Anna I. steht während der Karnevalszeit in Teveren im Rampenlicht. Begleitet wird sie dabei von ihren Adjutantinnen Jana und Lena. Hier wird das fröhliche Trio vorgestellt von Tommy Helmecke (l.), dem Präsidenten des IKV Teveren. Fotos: Georg Schmitz



Auch die beiden Solomariechen Darleen Kötter (r.) und Pauline Schmitz (l.) haben bei der Mittleren Garde ein Wörtchen mitzureden.

war zum ersten Mal eine Narrenschar aus Birgden beim IKV zu Besuch. Die „Berder Perringe“ hatten neben ihren Kinderprinzen Simon I. auch die Prinzensgarde mitgebracht. Ein Dutzend „Staatse Männer“ ließ dann die Schwarte krachen. Die Birgden Karnevalisten wurden in Teveren mit viel Applaus bedacht.

„Du kannst nicht treu sein“, erklang es jetzt aus der Kehle von Petra Jacob. Die Stimmungsgängerin holte sich Männer und Frauen auf die Bühne und bezog sie in ihre Show mit ein. Bei „Que Sera“ und „Tornero“ hakten sich alle ein und schunkelten. Nach dem Beitrag von Petra Jacob tanzten die zehn Mädels der Mittleren Garde, die

ebenso wie ihre kleinen Vorgängerinnen mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Zu Ehren der auf die Bühne gebeten Ehrengäste einschließlich des neuen Senators Karl-Heinz Möller legte Solomariechen Pauline Schmitz einen flotten Tanz aufs Parkett.

Ein Hund namens Heinz

Bauchredner Jens Meyers aus Krefeld hatte seinen Hund „Heinz“ mit nach Teveren gebracht und führte mit dem Vierbeiner ein interessantes Zwiesgespräch.

Mit dem schon akrobatischen Auftritt von „Stardust“ folgte wieder etwas für das Auge. Die neun

jungen Damen der Showtanzabteilung von Germania Bauchem zeigten eine perfekte Choreografie mit vielen Hebelfiguren.

Schlag auf Schlag ging es weiter im über vierstündigen Programm-Marathon. Aus Köln war Klaus Böneke, alias „Feuerwehrmann Kresse“ angereist; der Büttendner hatte die Lacher auf seiner Seite. Die Große Brander Karnevalsgesellschaft füllte mit personentstärkter Abordnung die Bühne und hatte auch ein kleines Programm mitgebracht. „Phoenix“ ist der Name der neuen Showtanzgruppe des IKV-Teveren, die an diesem Abend zum ersten Mal auftrat. Die zehn Mädels plus der „Hahn im Korb“ erfreuten das Publikum

und lassen für die Zukunft hoffen. Die im Komitee Geilenkirchener Karnevalsgesellschaften (KGKG) vertretenen Vereine sowie der neue Präsident der Föderation Europäischer Narren (FEN), Roger Döbbling aus Aachen, machten anschließend ihre Aufwartung.

Für die angekündigte aber wegen Krankheit nicht erschienene Frauengruppe „Colör“ waren „Blom und Blömer“ aus Köln in die Bresche gesprungen; das weiterhin bekannte Trio brachte mit Parodie und Gesang noch einmal Schwung in die Reihen der Narren.

Am Ende konnten die Besucher auf eine unterhaltsame Galasitzung zurückblicken, die es im Ganzen an nichts missen ließ. (g.s.)

DRUCKEN SCHLIESSEN